

- 1^r Wer aller welt sorg vff sich ladt
- 2^r Vnd nit gedenckt syn nutz vnd schad
- 3^r Der lyd sich / ob er etwan bad



Von zu vil sorg.

- 1 Der ist eyn narr der tragen will
- 2 Das jm vff heben ist zů vil
- 3 Vnd der alleyn will vnderston
- 4 Das er selb dritt nit möcht getũn

5 Wer nymbt die gantz welt vff syn rüch
 6 Der felt jn eynem ougenblück
 7 Man lyßt von Alexander das
 8 Die gantz welt jm zů enge was
 9 Vnd schwitzt dar jnn / als ob er nit
 10 Für synen lib genůg hett witt
 11 Ließ doch zů letst benůgen sich
 12 Mit sibenschůhigem erterich
 13 Alleyn der dot erzeigen kan
 14 Wo mit man muß benůgen han
 15 Diogenes vil mächtiger was
 16 Wie wol syn bhusung was eyn faß
 17 Vnd er nüt hatt vff aller erdt
 18 So was doch nüt das er begerdt
 19 Dann Alexander solt für gon
 20 Vnd jm nit vor der sunnen ston /
 21 Wer hohen dingen stellet noch
 22 Der muß die schantz ouch wogen hoch
 23 Was hülfft eyn menschen das er gwynn
 24 Die gantz welt / vnd verdurb er drynn
 25 Was hülfft dich / das der lib kãm hoch
 26 Vnd für die sel jns hellen loch /
 27 Wer sorget ob die gãnß gont bloß
 28 Vnd fãgen will all gaß vnd stroß
 29 Vnd eben machen berg vnd tal
 30 Der hat keyn fryd / rűw / überal
 31 Zů vil sorg / die ist nyenan für
 32 Sie machet manchen bleich vnd dürr
 33 Der ist eyn narr der sorgt all tag
 34 Das er doch nit gewenden mag

26 für GW5046 GW5047] für GW5041 27 gont GW5046] gent GW5041 GW5047